

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Graf

Abkürzungen: A = Acker H = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Mallnau

Gemarkung: Reidelsdorf

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1		Pfyllingbraken	Pfyllingbraken	S	Or	
2		Woolen		S	W	
3		Wantsgraben	Wantsgraben	S	W	Hier früh nach Dinst gegeben.
4		Wissowen	Wissowen	S	H.	Früher brack die Wismarische die Wismarische das hier. aber heute nicht mehr so.
5		Wissowen		S	W	hat die Form nicht Wismar.
6		Waltgraben	Waltgraben	S	A u. W.	Doll früher Kultur gewesen sein (?)
7		Waltgraben Wismarische Wismarische	Waltgraben Wismarische Wismarische	S	A.	
8		Waltgraben	Waltgraben	S	Or	Gegeben. Hier nach früh ist gemacht.
9		Waltgraben	Waltgraben	S	W.	Fisgen.
10		Waltgraben		S	Wa.	
11		Waltgraben	Waltgraben	S	W	Früher nicht sein nicht gemacht gepflanzt gefüllt.
12		Waltgraben	Waltgraben	S	W.	die Walle nicht von Goren = Garten?
13		Waltgraben	Waltgraben	S	W	Waltgraben?
14		Waltgraben	Waltgraben	S	A u. W.	
15		Waltgraben	Waltgraben	S	W.	Waltgraben nicht auf das hier früher dort. (aber heute nicht mehr so.)
16		Waltgraben	Waltgraben	S	W.	Früher!
17		Waltgraben	Waltgraben	S	W.	Waltgraben nicht.
18		Waltgraben	Waltgraben	S	W. H.	

ersetzt
 7/9. März 70

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Mulhingen*

Gemarkung: *Mittelborn*

Bl. *1*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
19		<i>Rinsfou büßer Gafle</i>	<i>Rinsfou büßer Gafle</i>	S	We.	<i>Obro Gafleung. Jetzt in abmündigt. (Teil der Hochwassersung)</i>
20		<i>Kaffe Luand; K. Lünner</i>	<i>Kaffe Lünner</i>	S	Or.	<i>Kaffe.</i>
21		<i>Rätter</i>		S	Or.	
22		<i>Gorowatt</i>		S	Or.	<i>Gorowatt?</i>
23a		<i>Pfropftisch</i>	<i>Pfropftisch</i>	S	Or.	<i>Hier werden Früchte von Apfel geerntet. Hier könnte nicht liegen, daß dort keine Äpfel wachsen. Gorker = Apfel.</i>
23b		<i>Steinbock</i>	<i>Steinbock</i>	S	Or.	
24		<i>(Küchen) Gorker</i>	<i>Küchen Gorker</i>	S	Or.	
25		<i>Moppe</i>	<i>Moppe (Bach)</i> ✓	S	Or.	
26		<i>Gorowatt</i>	<i>Gorowatt</i>	S	Or.	
27		<i>Gaflepark</i>	<i>Gaflepark</i>	S	Or.	
28		<i>Gafle Rain</i>	<i>Gafle Rain</i>	S	Or.	
29		<i>Moppenfukfen</i>		S	Or.	<i>von der Moppe.</i>
30		<i>Kornbrücke</i>	<i>Kornbrücke</i>	S	A Wa Wie.	<i>Korn = Quelle. Auf diesem Quellstein steht.</i>
31		<i>Lüderbocker</i>	<i>Lüderbocker</i>	S	Wie.	
32		<i>Alte Tüfener</i>	<i>Alte Tüfener</i>	S	Wie.	
33		<i>Kornbrücke</i>	<i>Kornbrücke</i>	S	Wie.	<i>Es ist ein "Korn" da.</i>
34		<i>Rinsfoufölgfen</i>	<i>Rinsfoufölgfen</i>	S	Wa.	<i>Rinsfoufölgfen.</i>
35		<i>Offener</i>	<i>Offener</i>	S	Wie.	<i>das dem Grundstück hinter steht, bekommt sich diese.</i>
36		<i>Feldbrücke</i>	<i>Feldbrücke</i> ● ●	S	Wa.	<i>(Tollte früher in Feld das für die gelagerten Obstbäume in. Diese Gebäude haben (?) sind langgestreckt.)</i>
37		<i>Lünecke</i>	<i>Lünecke</i>	S	Wie.	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: G. J. J. J.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Mühlhausen

Gemarkung: Mühlhausen

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
38		Hänggraben	Hänggraben	S	Wa	Hänggraben.
39		Pfällwint	Pfällwint	S	A.	grünte im Pfäl.
40		Pflüß	Pflüß	S	We.	Pflüß.
41		Moppenfäße	Moppenfäße	S	Ab.	Am der Hockergeländ. besetzt.
42		Wolke fäße	Wolke fäße	S	Ab.	Am der Hockergeländ. nördliche Teil der Moppenfäße. Auf dem fingenommen Wolke.
43		Pfällwint	Pfällwint	S	Wie.	grünte im Pfäl.
44		Fuchswäpfe	Fuchswäpfe	S	Wie	
45		Runkelwäpfe	Runkelwäpfe	S	A.	am Abgang (Rein).
46		Lackfäße	Lackfäße	S	A.	
47		Lackfäße fäße	Lackfäßenfäße	S, We.	We.	Am der Hockergeländ.
48		Pfällwint	Pfällwint	A. S.	A.	grünte im Pfäl. fünf <u>Körner Linder</u> . weil sie Körner lagern.
49a		Grünwäpfe	Grünwäpfe	S	A.	ein Grünwäpfe.
50		Grünwäpfe (= Grünwäpfe)	Grünwäpfe	S	A.	ein Grünwäpfe, die in der Grünwäpfe liegt.
51		Grünwäpfe	Grünwäpfe	S	We.	Grünwäpfe = fäße? Hockergeländ. der Grünwäpfe.
52		Hänggraben	Hänggraben	S	-	Hänggraben bebaut.
53		Hänggraben Hänggraben	Hänggraben Hänggraben	S	A.	Hänggraben? fünf soll sein wilder Hänggraben soll grünte im Pfäl.
54		Hänggraben	Hänggraben	S	A.	
55		Hänggraben	Hänggraben	S	Wie H.	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Mallnungen

Gemarkung: Waldalben

Bl. 26

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
56		Wockenbänk	Wockenbänk	S	Wa. A.	Weg. nur im Wocke. (Bach) ✓
57		Donkel Drieff		S	H.	gefäß längswärts Donke.
58		Gollnigolämm	Gollnigolämm	S	A.	Gollnigolämm? (Frisch) ✗
59		kleines Füllfen	kleines Füll	S	A.	Füllfen kleine Landstücke 3-4 Morgen groß, Wälder vereinigt.
60		Mappanbaum		S	A. Wie.	Nur von Lipplötting (1920) bekannt Mappan da.
61		Lafungowan	Lafungowan	L	Wie. A.	Das einzige ^{offene} Lafungowan. Befall von Raupen. Namen: Raupen.
62		Hammer		S	A.	Frisch <u>Häufelrieff</u> .
63		Gefanfimmel		S	Griesch	
64		Ganzga	Ganzga	S	We.	An der Ganzga und Dorkoth.
65		Fuffelzifen	Fuffelzifen	S	Wa.	
66		Graffwackel mit Graffwackel		S	Wie.	
67		Roffpütte		S	Wie.	Frisch Holzreste fassförmig. (Nur hingen zungen da).
68		Himmertrieff	Himmertrieff	S	Drieff	Dollon ist die Roffpütte ganz niedergefallen haben, (oder vor hinter - ?) weil gefüllte hinter - ?
69		Himmrowan	Himmrowan	S	Wa.	
70		Holzgraff	Holzgraff	S	Wie.	Am Holz. = Drieff.
71		Donkel Guckfen		S	Wa.	gefäß längswärts Donke.
72		Lanzga Land	Lanzga Land.	S	A.	Lanzga Land.
73		Donkel Duff.		S	Wie.	Am Dorkoth, nur dann bei Mappan.
74		Nian Job		S	Wie (Frisch)	Nur dort. 3.7. bekannt.

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: *G. J. ...*

G. J. ...

Abkürzungen: A = Acker H = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Malzburg*

Gemarkung: *Mittelburg*

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
75a		<i>Tzila</i>	<i>Tzila</i>	S	Gebirgsboden	<i>Hier wachsen fünfzig die Laute im Ofen u. im Schilf um im Ofen zu (Kleiner Tisch) die in der Umgebung weilt. fünfzig sind ein Hof mit einem For. = Garten (eingezäunt)</i>
76		<i>Hirfswall Doofof (Bake)</i>	<i>Hirfswall Doofof (Bake)</i>			
77		<i>Gefülliggeint (Gefüll)</i>	<i>Gefülliggeint</i>	S. Kies	Kies	<i>Altes Gefüll.</i>
78		<i>Djessowack</i>	<i>Djessowack</i>	S. Kies	Kies	<i>Djessow - Dunt (?) Scheuer = Scheer / oder von Scheide =</i>
79		<i>Loni Ocker</i>	<i>Loni Ocker</i>	S.	Or.	<i>Fünfzig 3. Sektor groß. (Hilf) die in der Umgebung steht u. h.</i>
80		<i>Lomvion</i>	<i>(Born - Eru)</i>	S	Or.	<i>das Land für brennend = locker.</i>
81		<i>Om in der Ofen</i>	<i>Om in der Ofen</i>	S	Or.	
82		<i>manowf (Häcker)</i>	<i>manowf (Häcker)</i>	S	Or.	
83		<i>Djessowack</i>	<i>Djessowack</i>	S	Kies	<i>Auf fünfziggeint geformt. Steinig.</i>
84		<i>Jessowack</i>	<i>Jessowack</i>	S	Kies	<i>Jessowack. (Hilf) hier von einem Arbeiter, der das Land auflegen half und so zu Jessow. das <u>fünfziggeint</u> (Hilf) <u>steinig</u> (Hilf) <u>steinig</u> (Hilf) <u>steinig</u></i>
85		<i>Mipal</i>	<i>Mipal</i>	S	Kies	
86		<i>Isdool</i>	<i>Isdool</i>	S	Kies	
87		<i>Offen Lück</i>	<i>Auf dem Land</i>	S	A.	<i>Land.</i>
88		<i>Om Lück</i>	<i>am Land</i>	S	Blut Or.	
89		<i>Land</i>	<i>Land</i>	S	Or.	<i>ein Land</i>
90		<i>Djessowack</i>	<i>Djessowack</i>	S	Or.	<i>Djessowack. (auf dem Land) ein.</i>
91		<i>Gefülliggeint</i>	<i>Gefülliggeint</i>	S	A. Kies	<i>ein Gefülliggeint.</i>
92		<i>Fabel</i>	<i>Fabel</i>	S	Or.	<i>22 von dem Land! <u>wunder</u>?</i>

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Mulhingen*

Gemarkung: *Reitelberg*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
93		<i>Lehmannt</i>		S	u.	<i>am Anfang. Rand!</i>
94		<i>Goffelbuck</i>	<i>Goffelberg</i>	S	<i>u. Trüpf.</i>	
95		<i>Gumpenpf</i>	<i>(Kleinstrauch)</i>	S	u.	
96		<i>Rappel</i>	<i>Rappel</i>	S.	u.	<i>ein Rappel.</i>
97		<i>Rappelgraben</i>	<i>Rappelgraben</i>	S.	<i>u. Hw.</i>	<i>Zwei Gräben in dem Rappel.</i>

Jan 1911